

BEGINN UND BEHINDERUNG DES TEMPELBAUS

Esra 3,1 – 4,24
Leitvers 4,3

* Der Grundstein des Tempels wird gelegt (1-13)

1. Wann und wo versammelten sich die Nachkommen der Israeliten, nachdem sie heimgekehrt waren? (1) Was taten sie als erstes? (2-6) Was können wir dadurch lernen?
2. Wie bereiteten sie Arbeiter und Baumaterial vor? (7) Wann begann die Arbeit und wer leitete sie? (8.9) Was taten die Priester und Leviten, während die Bauleute den Grundstein legten? (10.11) Wie gütig ist dieser Gott, der den Tempelbau begonnen hat?
3. Warum weinten die betagten Juden laut, die das frühere Haus gesehen hatten? (12a) Warum freuten sich viele? (12b) Wie laut war ihr Jauchzen und Weinen? (13)

* Behinderung des Tempelbaus (4, 1-24)

4. Welchen Vorschlag unterbreiteten die Widersacher Serubbabel und Jeschua? (4,1.2) Welche Vorteile hätten die Israeliten gehabt, wenn sie mit ihnen zusammen gearbeitet hätten? Warum wollten sie aber den Tempel alleine bauen? (3)
5. Wie versuchten die Widersacher weiter, dieses Werk zu hindern (4.5)? Warum gab es solche Hindernisse, als sie Gottes Haus bauen wollten?
6. Welche Intrige dachten sich die Widersacher aus, um das Werk zu behindern? (6-16) Warum wurde die Bauarbeit eingestellt? (17-24) Denke darüber nach, welche Schwierigkeiten wir haben, wenn wir die Reinheit des Glaubens bewahren wollen?